



Die Blütenstadt Leichlingen – ca. 29.000 Einwohner*innen –
sucht ab dem 01.09.2024 eine
**Fachkraft für Abwassertechnik,
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
oder vergleichbar (m/w/d)
in Vollzeit (39,0 Stunden/Woche)
bis Entgeltgruppe 7 TVöD
-je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen-
unbefristet**

für die technische und betriebliche Unterstützung im **Städtischen Abwasserbetrieb (Eigenbetrieb) der Stadt Leichlingen**.

In der Blütenstadt Leichlingen – zwischen Köln und Düsseldorf und doch ganz im Grünen – lohnt es sich nicht nur zu leben, sondern auch zu arbeiten!
Mit rund 250 Mitarbeiter*innen ist die Stadtverwaltung Leichlingen eine der größten Arbeitgeberinnen in Leichlingen und stellt mit ihren Dienstleistungen sicher, dass etwa 29.000 Einwohner*innen in einer attraktiven und familienfreundlichen Stadt mit hoher Lebensqualität leben können. Als Mittelzentrum zwischen Rhein und Bergischem Land bietet Leichlingen eine reizvolle Umgebung; das Freizeit- und Kulturangebot ist vielfältig, der Breitensport vielschichtig und der Erholungswert ausgezeichnet.

Mit den steigenden Einwohnerzahlen steigen auch die Anforderungen und Aufgaben einer Stadtverwaltung. Die Herausforderungen der Zukunft lassen sich nur durch gutes Personal bewältigen.

Daher suchen wir Sie! Werden Sie ein Teil unserer Gemeinschaft und helfen Sie uns dabei, unseren Einwohner*innen in sämtlichen Lebenslagen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen!

Der Städtische Abwasserbetrieb wird als Eigenbetrieb geführt und ist für die technischen, rechtlichen und kaufmännischen Belange der Abwasserentsorgung im Stadtgebiet von Leichlingen verantwortlich. Das 4-köpfige Team des technischen Bereichs sichert die Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Leichlingen mit 150 KM öffentlicher Kanalisation, ca. 40 Pumpstationen sowie mehreren Rückhalte- und Versickerungsbecken entsprechend den technischen Regelwerken. Sie unterstützen den Betrieb durch Routinekontrollen der technischen Anlagen, kontrollieren im Betriebssystem die automatisierte Steuerung der Anlagen, führen Pflegearbeiten an Grünanlagen und Bauwerken der Betriebsstandorte aus und führen kleineren Wartungsarbeiten an technischen Anlagen aus. Sie arbeiten sehr selbständig und eng mit dem Jahresvertragspartner sowie den Kolleg*innen im Abwasserbetrieb zusammen.

Tätigkeitsprofil:

- Kontrolle, Pflege, Wartung, Instandhaltung und Unterhaltung der Abwasseranlagen einschließlich der Sonderbauwerke sowie Grünpflegearbeiten der jeweiligen Betriebsliegenschaften
- Durchführung der Eigenkontrolle aller Abwasseranlagen
- Überwachen und optimieren der automatischen Steuerung der am Betriebssystem angeschlossenen Anlagen
- Überwachung, Pflege und Instandhaltung von elektronischen Anlagenteilen, Messeinrichtungen und Aggregaten
- Dokumentation der Arbeitsergebnisse gem. den betrieblichen Erfordernissen sowie nach SÜwVO-Abw
- Beurteilung des Ratten- und Schädlingsbefalles einschließlich einer fachgerechten Bekämpfung
- Zusammenarbeit mit Fremdfirmen bei Wartung und Reinigung von Anlagen
- Übernahme auch von ämterübergreifenden städtischen Bereitschaftsdiensten, beispielsweise Winterdienst, nach Einarbeitung

- allgemeine Unterstützung des gesamten abwassertechnischen Teams, beispielsweise bei Vermessungsarbeiten, TV-Untersuchung mit der betriebseigenen Schiebekamera, sowie bei sonstigen technischen Fragestellungen
- Umsetzung einfacher kleinerer baulichen Maßnahmen an Betriebsanlagen
- vereinzelte projektbezogene Unterstützung und Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen des städtischen Bauhof

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene handwerkliche 3-jährige Berufsausbildung im Bereich Abwassertechnik, Kanal- und Industrieservice oder Elektrotechnik
- handwerkliches Geschick & technisches Verständnis
- körperliche und gesundheitliche Eignung, da eine notwendige Begehung von (abwasser-) technischen Anlagen zwingend Voraussetzung ist
- EDV-Kenntnisse (Office Paket, insbesondere Excel)
- Bereitschaft zur Einarbeitung in vorhandene Anwendersoftware KANIO und SCADA
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zum Einsatz in der Rufbereitschaft der Stadt, außerhalb der normalen Arbeitszeiten, insbesondere auch im kommunalen Winterdienst
- Wirtschaftliches und bürgerfreundliches Denken sowie strukturierte, ziel- & ergebnisorientierte Arbeitsweise
- hohes Maß an Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität sowie gutes Organisations- und Kommunikationsvermögen
- Führerschein Klasse BE

Darüber hinaus ist wünschenswert:

- Kenntnisse im vorhandenen Aufgabenbereich
- mehrjährige praktische Berufserfahrung, bestenfalls an technischen Anlagen der öffentlichen Abwasserentsorgung
- Kenntnisse in übliche Betriebssoftware (KANIO, SCADA, ...)

Wir bieten Ihnen:

Bei uns finden Sie einen interessanten und vielseitigen Aufgabenbereich in einem guten Arbeitsumfeld mit guten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der Tätigkeit. Die Einarbeitung in den Aufgabenbereich Gebührenveranlagung erfolgt mit ausreichender Unterstützung aus dem Kollegenkreis und mit erforderlichen Weiterbildungen.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen wird bis Entgeltgruppe 7 gezahlt. Eine genaue Einstufung innerhalb dieser Entgeltgruppe ist erfahrungsabhängig.

Daneben sieht der TVöD eine Jahressonderzahlung, eine jährliche leistungsorientierte Bezahlung (LOB), eine betriebliche Altersversorgung durch die Zusatzversorgungskasse (ZVK) sowie die Gewährung von 30 Tagen Urlaub/5-Tagewoche vor. Flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf finden selbstverständlich Berücksichtigung.

Die Aufgabe kann grundsätzlich im Wege der Teilzeitbeschäftigung i. S. d. Jobsharings, unter Sicherstellung der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes, wahrgenommen werden.

Die Stadt Leichlingen strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen an und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt berücksichtigt. Darüber hinaus nimmt die Stadt Leichlingen die berufliche Integration nach dem SGB IX ernst. Bewerbungen von Schwerbehinderten und gleichgestellten Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Menschen mit den verschiedensten Hintergründen und Interessen finden bei uns ihren Arbeitsplatz zum Wohlfühlen. Dabei ist die Chancengleichheit für alle Bewerber*innen, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität unser höchstes Gebot!

Informationen über die Stadt Leichlingen sind im Internet unter www.leichlingen.de abrufbar.

Für fachliche Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen der Betriebsleiter Herr Kopperschmidt, Tel. 02175/992-500, E-Mail: tycho.kopperschmidt@leichlingen.de zur Verfügung. Bei Fragen

zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an den Personalservice, Tel. 02175/992-135 oder 02175/992-136, E-Mail: personalservice@leichlingen.de .

Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien) sind ausschließlich online als eine zusammenhängende PDF-Datei bis zum 03.06.2024 zu richten an: bewerbungen@leichlingen.de

Bitte nutzen Sie ausschließlich das E-Mail-Bewerbungsverfahren. Gleichzeitig danken wir für Ihr Verständnis, dass postalische eingereichte Bewerbungen **nicht** berücksichtigt und unverlangt eingesandte Bewerbungsunterlagen aus organisatorischen Gründen **nicht** zurückgesandt werden.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß der geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich von der Stadt Leichlingen zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiter*innen der Stadt Leichlingen Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht.

